

Capraia – mehr Insel geht nicht

Die Insel Capraia liegt auf halber Strecke zwischen Korsika und Elba vor der toskanischen Küste. So abgelegen, dass sie lange Zeit als Gefängnisinsel diente und heute ein Paradies für Wanderer und Naturliebhaber ist. Hier leben 150 Ziegen, 359 Einheimische und die spärlichen Besucher*innen der wenigen Hotels. Dazu viele Tausend Zugvögel, die hier Rast machen. Auf vier Wanderungen werden wir diese ganz eigene Vulkanlandschaft erkunden und vom Boot aus sehen wir uns das Ganze von außen an.

1. Tag: Sonntag, 19. April

Anreise

Abfahrt am späten Samstagabend von Meran bis nach Livorno. Zustiegsmöglichkeiten entlang der Fahrstrecke bis Neumarkt. (Shuttle von Vahrn bis Bozen mind. 4 Personen). Frühmorgens Einschiffung nach Capraia. Gepäcktransport vom Hafen zum Hotel. Zeit zum Ankommen und Entspannen. Abendessen.

2. Tag: Montag, 20. April

Gefangen auf der Insel

Wir starten am Hafen. Im Laden kaufen wir fürs Picknick ein, am Brunnen holen wir Wasser. Dann geht es, meist auf breiten Fahrwegen (ohne Autos) hinauf zu den Anlagen des ehemaligen Gefängnisses. Manches verfällt, anderes blüht wieder auf. Am Aussichtspunkt, „Il Dattero“ haben wir einen schönen Blick aufs Meer. Endlich Picknick! Zurück geht's auf demselben Weg. Abendessen.

↑ 300 Hm, ↓ 300 Hm, 13 km, ca. 5 Std.

3. Tag: Dienstag, 21. April

Rund ums Dorf

Vom Ortskern steigen wir gemächlich auf, bis sich der Blick aufs Innere der Insel öffnet. Immer wieder treffen wir auf Zeugnisse des Vulkanismus. Vor uns thront das mächtige Forte San Giorgio auf einem massiven Lavafelsen. Wer mag, steigt noch ab bis zum Meer. Dann geht's zurück ins Dorf. Mittagessen frei. Der nahe gelegene botanische Garten lädt noch zu einem Besuch ein. Abendessen.

↑ 200 Hm, ↓ 200 Hm, 3 km ca. 2 Std.

4. Tag: Mittwoch, 22. April

Spannende Bootsfahrt

Wenn Neptun es zulässt, fahren wir in kleinen Booten rund um die Insel. Vielleicht sehen wir Delfine, einen Seeadler oder gar Mönchsrobben. Fernglas mitbringen! Ganz sicher wird uns das Farbenspektrum der dramatischen Küstenlinie beeindrucken. Wieder an Land gibt es ein kleines Mittagessen in einem landwirtschaftlichen Betrieb. Rest des Tages zur freien Verfügung. Abendessen.

5. Tag: Donnerstag, 23. April

Gipelfreuden

Die anspruchsvollste Tour der Woche führt uns ins Herz der Insel und bis an ihr südlichstes Ende. Wir wandern teils auf alten Militärwegen, manchmal ist es steil.

Ständig treffen wir auf Spuren des Vulkanismus, stundenlang streifen wir durch die hohe Macchia mit Baumheide, Myrte und Erdbeerstrauch. Auf dem Gipfel des Monte Arpagna (414 m) treffen wir auf Reste militärischer Anlagen aus dem Zweiten Weltkrieg. Man sieht von hier bis nach Korsika. Zeit für Picknick. Auf anderem Weg zurück. Abendessen.

↑ 750 Hm, ↓ 750 Hm, 15 km, ca. 7 Std. – evtl. abkürzbar

6. Tag: Freitag, 24. April

Wo die Vögel rasten

Auf unserer letzten Rundwanderung erkunden wir die Mitte von Capraia. Den ersten Teil der Strecke kennen wir bereits, doch bald erreichen wir einen See, vor allem für die Zugvögel ein wichtiger Zwischenstopp. Wir aber erklimmen noch den Monte delle Penne (419 m) mit Blick auf die steile Westküste. Von nun an geht's bergab und bald haben wir den Ort und den Hafen wieder in Sicht. Abendessen in einem kleinen Restaurant.

↑ 500 Hm, ↓ 500 Hm, 13 km, ca. 5 Std.

7. Tag: Samstag, 25. April

Heimreise

Heute geht es wieder heim. Je nach Abfahrt der Fähre bleibt noch Zeit für die Insel. Vielleicht für den (fakultativen) Besuch einer Imkerei. Ankunft in Südtirol am frühen Sonntagmorgen.

Tourencharakter:



Es handelt sich nicht um Spaziergänge, sondern um Wanderungen mit leichtem bis mittlerem Anspruch. Die Wege sind teilweise steinig und steil. Feste Schuhe, Trittsicherheit und eine gewisse Schwindelfreiheit sind unerlässlich. Schiff- und Bootsfahrt mag nicht jede*r.

Programmänderungen je nach Umständen oder wetterbedingt möglich!

Unterkunft: Unser Eco Hostel liegt nur eine Viertelstunde vom Hafen entfernt und bietet eine entspannte Unterkunft inmitten mediterraner Natur. Die Anlage verfügt über eine großzügige Sonnenterrasse, ein Schwimmbad, einen gepflegten Garten und gemütliche Gemeinschaftsbereiche.

Reiseleiter: Franco Bernard

Franco ist geprüfter Reiseleiter, Fremdenführer und Natur- und Landschaftsführer. Er liebt es, wenn steile Küsten, blaues Meer und gute Küche sich begegnen.

Preis:	Euro 1.170
Einzelzimmerzuschlag:	Euro 160
KWW Mitgliederrabatt	Euro 10

Anzahlung: Euro 220
Teilnehmer: min. 14 - max. 20 TN

Unsere Bankverbindung:
Südtiroler Volksbank, IBAN Kodex IT 65 T 05856 11601 05057 1103497
Kennwort: Rechnungsnummer + Capraia

Im Preis inbegriffen:

- ❖ Fahrt mit modernem Reisebus
- ❖ Überfahrt mit der Fähre, Gepäcktransport am Hafen
- ❖ 7 Übernachtungen im Doppelzimmer
- ❖ 6 Frühstück und Abendessen im Restaurant
- ❖ Geführte Wanderausflüge, Bootsfahrt,
- ❖ Verkostung/Mittagessen Azienda agricola
- ❖ KVW Wander- und Reisebegleitung

Im Preis nicht inbegriffen:

- ❖ Mittagessen, Getränke, Einzelzimmerzuschlag
- ❖ alle nicht genannten Leistungen
- ❖ persönliche Ausgaben, Reiseversicherung

Anmeldung: KVW Reisen

Pfarrplatz 31, Bozen, Tel. 0471 309919, E-Mail: info@kvwreisen.eu

Infomaterial auch in allen KVW Bezirksbüros.

Anmeldeschluss: 14. Februar 2026

Bei zu geringer Teilnehmerzahl wird die Reise bis 30. März 2026 abgesagt.

Nachträgliche Anmeldungen auf Anfrage.

Stornobedingungen:

- ❖ bis 30 Kalendertage vor Reisebeginn 25%
- ❖ vom 29. bis zum 15. Tag vor Reisebeginn 60%
- ❖ vom 14. bis zum 8. Tag vor Reisebeginn 80%
- ❖ ab dem 7. Tag vor Reisebeginn 100%

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung mit Stornoschutz.

Veranstalter KVW Reisen

Lizenz Prot. Nr. 715527 (17.09.2025)

Haftpflichtversicherung REVO Insurance S.p.A. OX00020285

Insolvenzabsicherung Fondo Vacanze Felici S.c.a.r.l. Nr. 2308

Die allgemeinen Reisebedingungen der KVW Reisen GmbH und das Standardinformationsblatt für Pauschalreiseverträge finden Sie unter www.kvwreisen.eu. Diese Reise eignet sich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Verpflichtende Mitteilung im Sinne des Art. 17 Gesetz Nr. 38/2006: Die Verbrechen der Prostitution und der Minderjährigenpornografie werden vom italienischen Gesetz mit der Gefängnisstrafe geahndet, auch wenn dieselben im Ausland verübt werden.

Lust auf Reisen



AKTIV reise

Capraia

mehr Insel geht nicht

Franco Bernard

19. - 25.04.2026



KW